

den neugeworbenen IM solche Aufträge zu erteilen, die dem konspirativen Charakter der Tätigkeit des MfS entsprechen und vom IM als nur auf inoffizielle Art und Weise erfüllbar erkannt und anerkannt werden,

durch die Erteilung der Aufträge zu konkreten operativen Handlungen den neugeworbenen IM bewußt werden zu lassen, daß ihnen der das MfS vertretende Mitarbeiter Vertrauen entgegenbringt.

Immer wieder ist in der ersten Phase der Zusammenarbeit festzustellen, daß nicht genügend berücksichtigt wird, daß es sich um neugeworbene IM handelt. Häufig wird versäumt, insbesondere weitere Aufklärungsergebnisse zur Person der IM, den Treffverlauf und erste Arbeitsergebnisse dieser IM gründlich zu analysieren, um daraus geeignete Schlußfolgerungen für die Qualifizierung der Auftragserteilung und Instruierung sowie für eine zielgerichtete Erziehung und Befähigung der IM abzuleiten.

Nicht selten kommt es aus diesen und anderen Gründen frühzeitig bei den neugeworbenen IM zu Verbindungsabbrüchen, unbefriedigenden Arbeitsergebnissen, Interessenlosigkeit an der inoffiziellen Arbeit und zu unüberbrückbaren Diskrepanzen zwischen ihnen und den Mitarbeitern.